

## Inhalt

**B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung**

- 125 Wasserrecht; Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Flusswasserentnahme „Wapel“ für die Grundwasseranreicherung im Wasserwerk Rhedaer Forst der Stadtwerke Gütersloh GmbH IV (Wasserschutzgebietsverordnung Wapel), S. 129
- 126 Staatliche Anerkennung für Rettungstaten; Rettungstat von Frau Kathrin Altrichter aus Schloß Holte-Stukenbrock und Herrn Thorsten Ilgner aus Oerlinghausen, S. 129

- 127 Desgl.; Rettungstat der Herren Müller und Schnepel aus Bielefeld, S. 130
- 128 Stiftungsaufsicht; Anerkennung der „Andreas-Mohn-Stiftung“ mit Sitz in Bielefeld, S. 130

**C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**

- 129 Neugenehmigung der Buslinie 316 Warendorf – Sassenberg – Harsewinkel, S. 130

## B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

- 125 Wasserrecht;**  
**hier: Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufhebung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Flusswasserentnahme „Wapel“ für die Grundwasseranreicherung im Wasserwerk Rhedaer Forst der Stadtwerke Gütersloh GmbH IV (Wasserschutzgebietsverordnung Wapel)**  
**Vom 23. Januar 1975**

GmbH (Wasserschutzgebietsverordnung Wapel) vom 23. Januar 1975 wird hiermit aufgehoben.

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Detmold, den 20. Juni 2011  
 54.1-85.04.12G 3

Bezirksregierung Detmold  
 Obere Wasserbehörde  
 In Vertretung  
 Wesemeyer

ABl. Reg. Dt. 2011, S. 129

Aufgrund

- der §§ 51 und 52 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I Nr. 51, S. 2585) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163, 1168)
- der §§ 14, 141 und 167 Abs. 2 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) vom 25. Juni 1995 (GV. NRW S. 926), Stand 16. März 2010 (GV. NRW S. 185)
- der §§ 25, 27 und 33 Abs. 2 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) vom 13. Mai 1980 (GV. NRW S. 528), Stand 8. Dezember 2009 (GV. NRW. 765)
- der §§ 1 und 4 in Verbindung mit Nr. 20.1. 14 der Zuständigkeitsverordnung Umweltschutz (ZustVU) vom 11. Dezember 2007 (GV. NRW S. 662, ber. 2007 S. 155), Stand 21. Dezember 2010 (GV. NRW S. 700)

jeweils in der zurzeit geltenden Fassung wird verordnet:

die am 15. Februar 1975 in Kraft getretene ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Flusswasserentnahme „Wapel“ für die Grundwasseranreicherung im Wasserwerk Rhedaer Forst der Stadtwerke Gütersloh

- 126 Staatliche Anerkennung für Rettungstaten;**  
**hier: Rettungstat von Frau Kathrin Altrichter aus Schloß Holte-Stukenbrock und Herrn Thorsten Ilgner aus Oerlinghausen**

Bezirksregierung Detmold  
 21.32-01

Detmold, den 20. Juni 2011

Öffentliche Belobigung

Die Frau Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen hat Frau Kathrin Altrichter aus Schloß Holte-Stukenbrock und Herrn Thorsten Ilgner aus Oerlinghausen in Anerkennung ihrer im November 2009 durchgeführten Rettungstat eine öffentliche Belobigung ausgesprochen.

Frau Regierungspräsidentin Thomann-Stahl hat den Rettern die Belobigungsurkunden am 15. Juni 2011 in Detmold überreicht.

ABl. Reg. Dt. 2011, S. 129

**127 Staatliche Anerkennung für Rettungstaten;  
hier: Rettungstat der Herren Müller und  
Schnepel aus Bielefeld**

Bezirksregierung Detmold Detmold, den 20. Juni 2011  
21.32-01

**Öffentliche Belobigung**

Die Frau Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen hat den Herren Stefan Müller und Klaus Schnepel aus Bielefeld in Anerkennung ihrer im August 2010 durchgeführten Rettungstat eine öffentliche Belobigung ausgesprochen.

Frau Regierungspräsidentin Thomann-Stahl hat den Rettern die Belobigungsurkunden am 17. Juni 2011 in Detmold überreicht.

ABl. Reg. Dt. 2011, S. 130

**128 Stiftungsaufsicht;  
hier: Anerkennung der „Andreas-Mohn-Stiftung“  
mit Sitz in Bielefeld**

Bezirksregierung Detmold Detmold, den 17. Juni 2011  
21.15.21 04-503

Mit Anerkennungsurkunde vom 9. Juni 2011 habe ich die „Andreas-Mohn-Stiftung“ mit Sitz in Bielefeld anerkannt. Die Stiftung hat damit Rechtsfähigkeit erlangt.

ABl. Reg. Dt. 2011, S. 130

## C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

**129 Neugenehmigung  
der Buslinie 316  
Warendorf – Sassenberg – Harsewinkel**

Die Genehmigung nach den §§ 13, 42 des Personenbeförderungsgesetzes für die Buslinie 316 Warendorf – Sassenberg – Harsewinkel soll mit Wirkung zum 1. Januar 2012 für eine Geltungsdauer bis einschließlich 8. Januar 2017 neu erteilt werden.

Interessierte Verkehrsunternehmen, die bereit sind, diese(n) Linienverkehr(e) eigenwirtschaftlich/kommerziell, d.h. ohne öffentlichen Dienstleistungsauftrag im Sinne des Art. 3 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007, zu betreiben, werden hiermit aufgefordert, ab dem

**27. Juni 2011 bis zum 8. August 2011**

entsprechende Anträge an die Bezirksregierung Münster, Dezernat 25, Domplatz 1 - 3, 48143 Münster, als zuständige Genehmigungsbehörde zu richten.

Das von dem Aufgabenträger Kreis Warendorf gewünschte Bedienungskonzept kann bei der Regionalen Nahverkehrsgemeinschaft Münsterland (RNVG) abgefragt werden. Die Genehmigungsanträge werden im Rahmen des Anhörungsverfahrens und in Absprache mit der Genehmigungsbehörde unter Berücksichtigung des Nahverkehrsplans insbesondere anhand der Kriterien

- Einhaltung bzw. Erfüllungsgrad der Vorgaben des gewünschten Bedienungskonzeptes
- Umfang und Qualität des Angebotes bewertet.

Sofern bis zum Ablauf der Frist am 8. August 2011 (Posteingang bei der Bezirksregierung Münster) keine eigenwirtschaftlichen/kommerziellen Anträge gestellt werden, wird der Aufgabenträger das wettbewerbliche Verfahren zur Vergabe eines Dienstleistungsauftrags im Sinne des Art. 5 Abs. 1 Satz 2 bzw. Art. 5 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 einleiten. Erst später gestellte eigenwirtschaftliche/kommerzielle Anträge werden von der Bezirksregierung im Genehmigungsverfahren nicht mehr berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilt die RNVG Münsterland, Schützenwall 18, 48653 Coesfeld, Telefon 02541/18 81 30 oder unter [info@rnvg-msl.de](mailto:info@rnvg-msl.de).

Warendorf, den 15. Juni 2011

Kreis Warendorf  
Der Landrat  
Amt für Planung und Naturschutz  
Im Auftrag  
Friedrich Gnerlich  
Ltd. Kreisbaudirektor

ABl. Reg. Dt. 2011, S. 130



---

**Ständige Beilage: Öffentlicher Anzeiger · Einzelpreis dieser Nummer 0,51 €**

Gebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 0,92 € – Bezugsgebühren: jährlich 20,45 €

Einzelpreis des Öffentlichen Anzeigers 0,66 € – Bezug und Lieferung des Amtsblattes durch Merkur Druck GmbH + Co.

Postfach 22 53, 32712 Detmold, Am Gelskamp 20, 32758 Detmold

Einzelpreis nur gegen Voreinsendung des Betrages zuzüglich Versandkosten auf das Postbankkonto Hannover Nr. 164916-309

In den vorgenannten Preisen sind 7 % Mehrwertsteuer enthalten – Erscheint wöchentlich

Redaktionsschluss: Dienstag 17.00 Uhr

Herausgeber: Bezirksregierung Detmold, Leopoldstraße 15, 32756 Detmold – Druck: Merkur Druck, Detmold

ISSN 0003-2298